

[1750?]

B

GENEALOGISCHE UND BIOGRAPHISCHE AUFZEICHNUNGEN [VON BEAT FIDEL ZURLAUBEN] ÜBER DIE FAMILIE ZURLAUBEN¹

Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 858ff, "Bio-Bibliographie" 871ff²

"XIV.

Enfans de **Beat Jacques I.**³ [1615-1690] et de Marie Barbe de Reding ... s. Meier/Zurlaubiana "Stammtafel" 864 unter 8.1.⁴

"XIV.

Beat Caspar⁵ [1644-1706, Sohn des Beat Jakob I. und der Reding] ... s. ebenda "Bio-Bibliographie" 934 Nr. 36

"XV."

Beat Kaspars Kinder s. ebenda "Stammtafel" 866 unter 9.2.⁶

"Table IV.^e

XIII"

Beat Jakob I. und dessen 2. Gattin, Maria Margaretha Pfyffer: Deren Kinder s. ebenda 865 unter 8.2.⁷

"XIV.

Beat Jacques II.⁸ [1660-1717, Sohn des Beat Jakob I. und der Pfyffer] s. ebenda "Bio-Bibliographie" 945 Nr. 40

"XV."

Beat Jakobs II. Kinder s. ebenda "Stammtafel" 867 unter 9.3.⁹

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 85/140; 99/2, 104; 100/146 und 102/4, 5. Beachte, dass all diese Arbeiten anders angelegt sind als AH 117/56.
- 2) Es werden im folgenden bloss substanzielle Abweichungen bzw. Ergänzungen angeführt.
- 3) s. Meier/Zurlaubiana "Bio-Bibliographie" 915 Nr. 32
- 4) Bezüglich **Heinrich Ludwig** [1640-1676] schreibt Zurlauben richtig, dieser sei in Luzern verstorben. Als Todesjahr gibt er freilich 1678 an, was - s. Zurlaubiana AH 47/7, 172 sowie AH 76/109 - falsch sein dürfte. Tatsächlich scheint Heinrich Ludwig 1676 durch Selbstmord ums Leben gekommen zu sein. Dessen Frau Maria Regina von Roll heiratete dann in 2. Ehe 1680 Franz Ludwig Tschudi. Bei Heinrich Ludwigs Kindern stellen wir folgende Abweichungen fest: Zurlauben gibt bloss die Namen von deren 2, nämlich von **Johann Anton** [geb. 1671], dem er irrtümlich die geistliche Karriere von **Beat Heinrich Franz Ignaz**, der 1684 unter dem Namen **Leonz** [1666-1724] in der Abtei Engelberg Profess ablegte, zuordnet, und von **Niklaus Josef Leonz** [geb. 1669].
Bei **Abt Plazidus** [1646-1723] von Muri ist in Ergänzung zu *Helvetia Sacra* III/1, 941 festzuhalten, dass dessen Eingeweide in [der Schlosskapelle?] Sandegg beigelegt worden waren.
Bei **Abt Gerold II.** [1649-1735] von Rheinau gibt Zurlauben als Geburtstag der 3. August an.
Bei **Maria Barbara** [geb. 1652] schliesslich steht, dass deren Mutter, **Maria Barbara Reding**, im Kindsbett verstorben sei.

- 5) Dessen Gattin Maria Theresia Esther Lussi heiratete dann in 2. Ehe n.1710 Karl Josef Brandenburg und schliesslich in 3. Ehe 1721 Oswald II. Kolin.
- 6) Bei Maria Elisabeth Esther [1689?-1733] steht, sie sei 1733 im Alter von 44 Jahren verstorben, s. auch Zuger Totenbuch unter 1733 November 5. Beat Plazidus Kaspar Josef [1685-1693] wird als "designè[!] chancellier de la Province libre [gemeint der Freien Aemter]" bezeichnet. Bei Maria Anna Genoveva [1695-v.1757] erwähnt Zurlauben irrtümlich, sie sei als Kind verstorben. Dabei ist ihm eine Verwechslung mit deren 1693 geborenen Schwester Maria Katharina Genoveva [geb. 1693] unterlaufen. Plazidus Beat Kaspar Anton [1697-1726] ist nach Zurlauben im Grabe seines Vaters, Beat Kaspars, beigesetzt worden. Und bei Johanna Barbara Genoveva [1703-1726] erwähnt Zurlauben entgegen der heutigen Annahmen, sie sei mit Josef Adelrich Anton Schön verheiratet gewesen. Tatsächlich aber scheint dieser mit Maria Anna Genoveva verheiratet gewesen zu sein. Johanna Barbara Genoveva scheint die Gattin von Johann Jakob Kolin gewesen zu sein. Als deren Todesort nennt Zurlauben Pamplona 172[6].
- 7) Bei Christoph Josef [geb. 1657] hat Zurlauben irrtümlich als Geburtsjahr 1654 angegeben, s. auch Bremgartner Taufbuch. Johann Franz [1665-1688] - im Zuger Taufbuch steht Franz Josef! - ist nach Zurlauben richtig am 23. April getauft worden.
- 8) Zurlauben bezeichnet ihn als "Pere de la Patrie". Laut gleicher Quelle wurde dessen Gattin Maria Barbara [1660-1724] - ihr Vater, Heinrich II. [1621-1676], war damals Landvogt der Grafschaft Baden - im Landvogteischloss zu Baden getauft. Nach Zurlauben wurde die Ehe Zurlauben-Zurlauben 1679 geschlossen. Ob in Zug, ist fraglich, jedenfalls schweigen sich die Ehebücher darüber aus.
- 9) Bei Maria Verena Margaretha, die 1697 unter dem Namen Maria Ludovica Genoveva [1680-1744] ins Kloster Maria Opferung in Zug eintrat, nennt Zurlauben als Geburtsjahr richtig 1680. Als Todesdaten gibt er den 31. März 1744 an.
Die Tochter von Beat Franz Plazidus [1687-1770] und der Marie-Florimonde de Pinchène heisst Maria Elisabeth [1716-1735/37]. Diese war mit Jean-Jacques Du Portal - nach Zurlauben "Jngenieur de strasbourg en chef" - verheiratet und verstarb 1736 in Strassburg. Bezüglich deren Lebensdaten s. neben Dictionaire 12, 493 auch Zurlaubiana AH 106/132.
Bei Maria Jakoea [geb./gest. 1689] erwähnt Zurlauben, diese sei bei der Kirche St. Oswald in Zug beigesetzt worden.
Bei Heinrich Damian Leonz [1690-1734] gibt Zurlauben als Taufdatum irrtümlich den 22. Oktober an, s. auch Zuger Taufbuch. Bei dessen Sohn, Johann Ludwig Konrad Anton Leonz Xaver [1727-1731] erwähnt Zurlauben, dass dieser obwohl bereits am 22. November geboren, erst am 27. November getauft worden sei. Beigesetzt sei das besagte Kind bei der Kirche St. Oswald in Zug.
Bei Beat Ludwig [1692-1730] gibt Zurlauben als Geburtstag den 23. März an, s. auch Zuger Taufbuch.
Zu Josef Christoph [1693-1697] macht Zurlauben folgende zusätzliche Angaben: "+ a frauenfeld ... 1697 enterrè dans la Sepulture de Rueply [gemeint der dort ansässigen Familie Rüeppelin]".
Mit besagtem Josef Christoph bricht der Text ab.

Fragment - AH 117, 278-279, wobei das Dokument eine eigene Paginierung: 11-14 trägt